

<b>Modulname</b>	<b>Buchhaltung</b>
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jürgen Gemeinhardt
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Grundfragen der Buchführung und des externen Rechnungswesens.</p> <p>Die Studierenden buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, berechnen AHK und deren Abschreibungen, buchen Umsatzsteuer und Vorsteuer, können Rechnungsabgrenzungen vornehmen und Forderungen und Verbindlichkeiten bewerten. Sie sind in der Lage, Personalbuchungen durchzuführen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Geschäftsvorfälle zu kontieren. Das heißt, sie können ausgehend von einer Eröffnungsbilanz, Bestands- und Erfolgskonten einrichten und die Geschäftsvorfälle auf diesem Instrumentarium abzubilden.</p> <p>Die Studierenden können den Jahresabschluss vorbereitende Buchungen vornehmen und schließlich einen Jahresabschluss erstellen.</p> <p>Die Studierenden können einen Jahresabschluss analysieren und sich ein Bild von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage machen.</p>
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben und Bereiche des Rechnungswesens</li> <li>- Grundbegriffe des Rechnungswesens</li> </ul> </li> <li>2.) Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten</li> <li>3.) Grundlagen der Finanzbuchführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inventur und Inventar</li> <li>- Form, Inhalt und Gliederung der Bilanz</li> <li>- Buchen auf Bestandskonten</li> <li>- Buchen auf Erfolgskonten</li> <li>- Bewertung der Aktiva</li> <li>- Bewertung der Verbindlichkeiten</li> <li>- Einbeziehung der Umsatzsteuer beim Einkauf und Verkauf</li> <li>- Wareneingang, Warenausgang (Handelsunternehmen)</li> <li>- Verarbeitung von Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe zu fertigen Erzeugnissen (Industrieunternehmen)</li> <li>- Privatentnahmen und Privateinlagen</li> </ul> </li> <li>4.) Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisationsprinzip</li> <li>- Vorsichtsprinzip</li> <li>- Weitere Prinzipien</li> </ul> </li> <li>5.) Jahresabschluss <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Erfolgskonten</li> <li>- Abschluss der Bestandskonten</li> <li>- Abschluss bestimmter Unterkonten</li> <li>- Zeitliche Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen</li> </ul> </li> </ol> <p><small>6.)</small> Hinweise auf Internationale Rechnungslegungsvorschriften</p>
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seminaristische Vorlesungen</li> <li>- Diskussionen</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht.

Literatur / multimediale Lehr-und Lernprogramme	<p><u>Pflicht-Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Manfred Bornhofen, Martin C. Bornhofen: Buchführung 1. Grundlagen der Buchführung für Industrie- und Handelsbetriebe; Springer/Gabler-Verlag Wiesbaden</li> </ul> <p>teilweise auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Manfred Bornhofen, Martin C. Bornhofen: Buchführung 2. Abschlüsse nach Handels- und Steuerrecht – Betriebswirtschaftliche Auswertung – Vergleich mit IFRS; Springer/Gabler-Verlag Wiesbaden</li> <li>- Powerpoint-Präsentation, die die wesentlichen Aufgaben enthält.</li> </ul> <p><u>Weiterführende Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Carsten Berkau/ Keabetswe Sylvia Berkau: Basics of Accounting. Part 1: Bookkeeping and Financial Accounting; UVK Konstanz/München</li> <li>- Carsten Berkau/ Keabetswe Sylvia Berkau: Basicx of Accounting. Part 2: Managerial Accounting; UVK Konstanz/München</li> <li>- Carsten Berkau: Bilanzen; UVK Konstanz/München</li> <li>- Jörg Baetge, Hans-Jürgen Kirsch, Stefan Thiele: Bilanzen; IDW Verlag Düsseldorf</li> </ul>
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon:</p> <p>1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium)</p> <p>2) asynchrone Lehre: 90, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium)</li> <li>- Nachbereitung der Lehrveranstaltung</li> <li>- Vorbereitung auf die Prüfung</li> </ul>
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	<p>5 ECTS-Punkte; Gewichtung</p> <p>a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180</p> <p>b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210</p>
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 60 Minuten (100%)
Semester	1. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 2